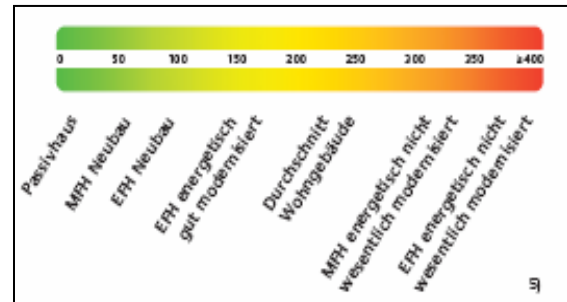


Energieberatung vom e-werk

Viele Autofahrer kennen den Benzinverbrauch Ihrer Fahrzeuge. Beim Kauf neuer Elektrogeräte achten die Verbraucher auf die Angaben zur Energieeffizienz. Zum energetischen Zustand von Wohngebäuden fehlen häufig genaue Angaben. Dabei wird beim Heizen und zum Erzeugen von Warmwasser ein großer Teil des gesamten Energiebedarfes der Bundesrepublik benötigt. Das e-werk hilft gerne weiter diese Wissenslücke zu decken.

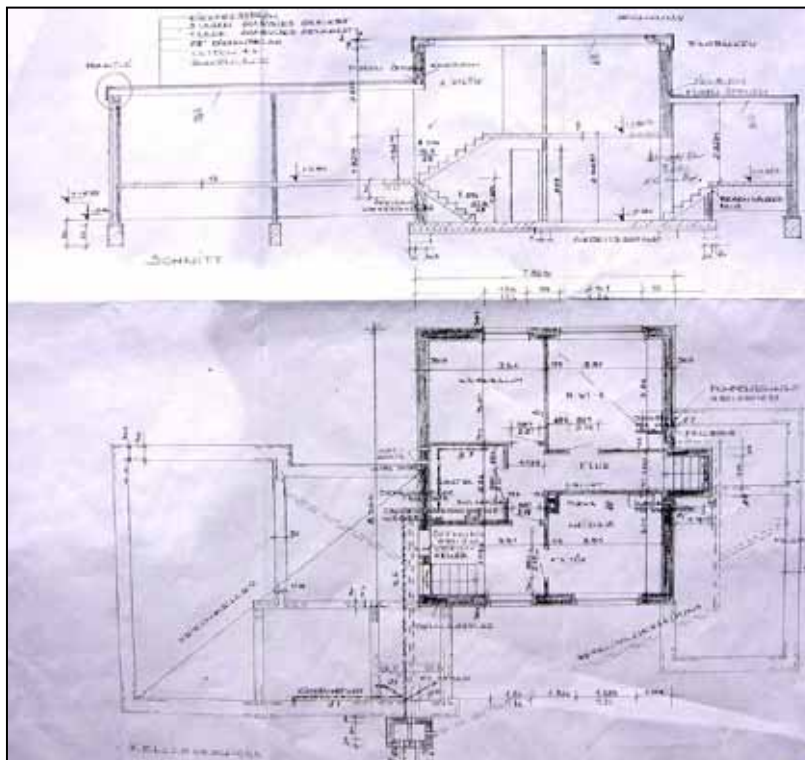
Eine professionelle Energieberatung hilft, wertvolle Informationen über den energetischen Zustand von Gebäuden zu bekommen.

Der Energieausweis ist das schriftliche Ergebnis einer Energieberatung vom e-werk. An einer Farbskala lässt sich der energetische Zustand des Gebäudes ablesen. Unsere Kunden erhalten zusätzlich bei einem Termin vor Ort Vorschläge zur energetischen Verbesserung des Gebäudes.

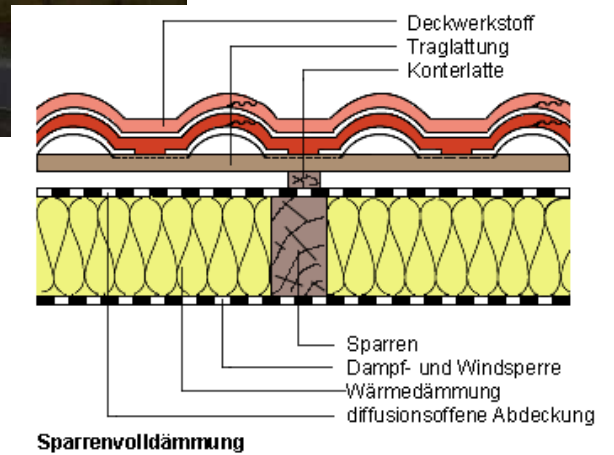


Welche Daten werden erfasst?

Bei der Besichtigung vor Ort werden die Maße der Immobilie ermittelt. Vorhandene Bauunterlagen sind sehr hilfreich. Fehlen diese, wird per Hand vermessen.



Danach werden die Aufbauten der Bauteile festgehalten,

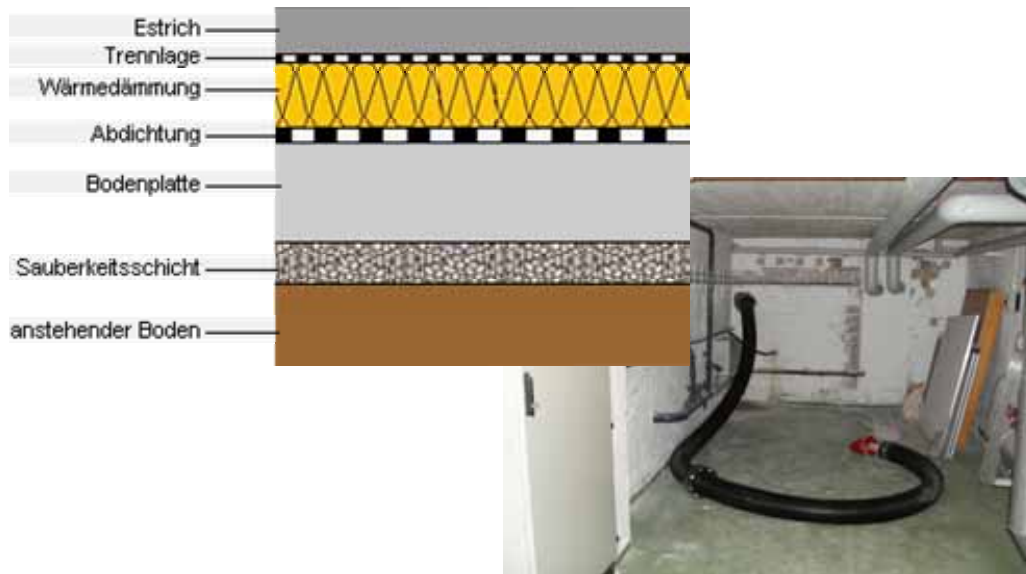


hier Beispielbilder von Dächern.

Dann folgt das Mauerwerk.



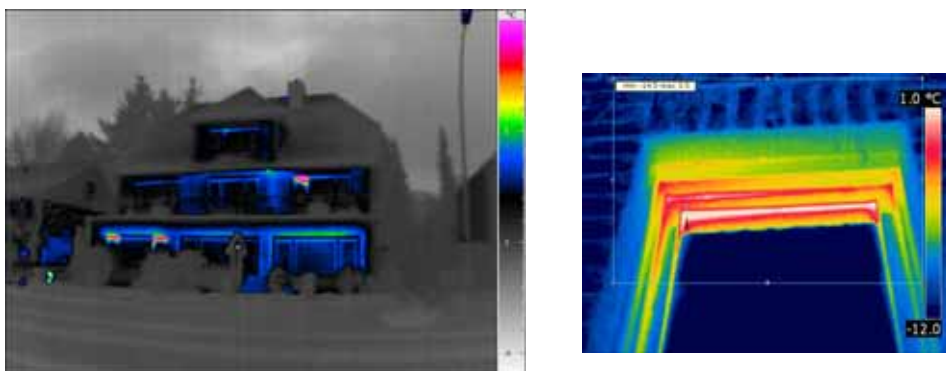
Anschließend geht es in den Keller oder zur Bodenplatte.



Jetzt fehlen nur noch die Fenster und Türen.



Wer weitere Informationen über Wärmebrücken oder undichte Fenster und Türen erhalten möchte, sollte zusätzliche Thermografieaufnahmen in Auftrag geben.

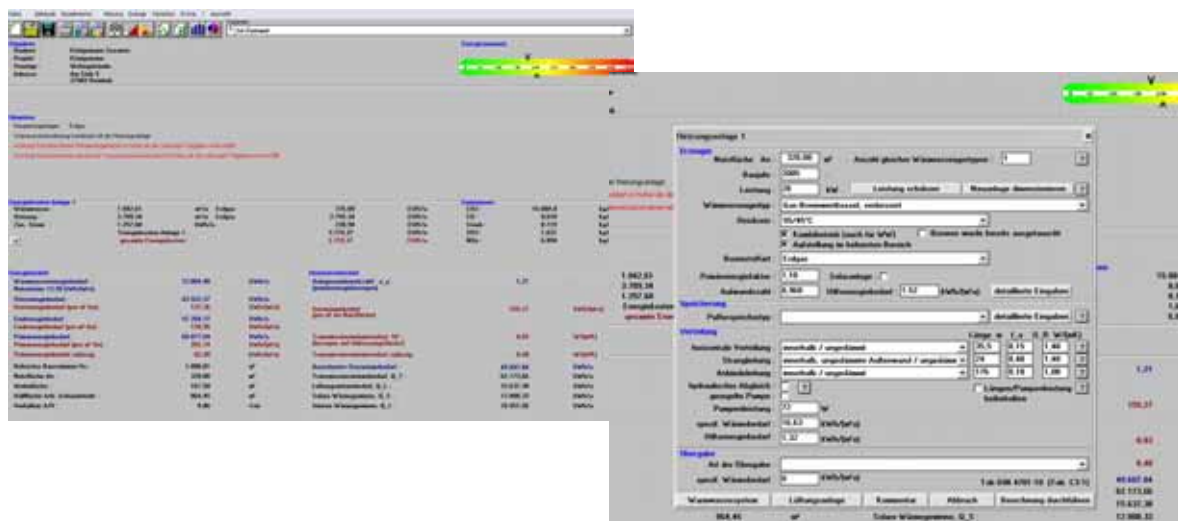


Vor Ort für Sie da

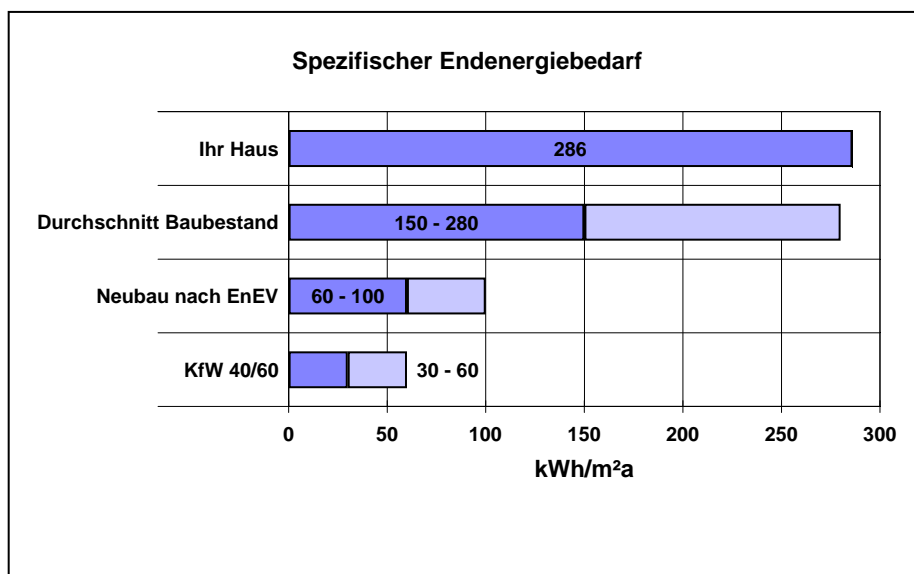
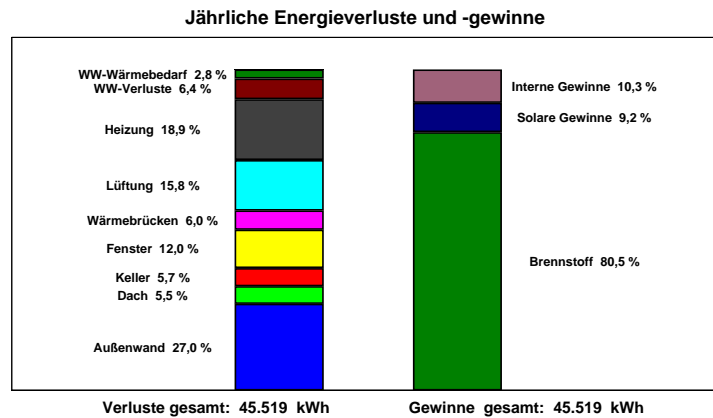
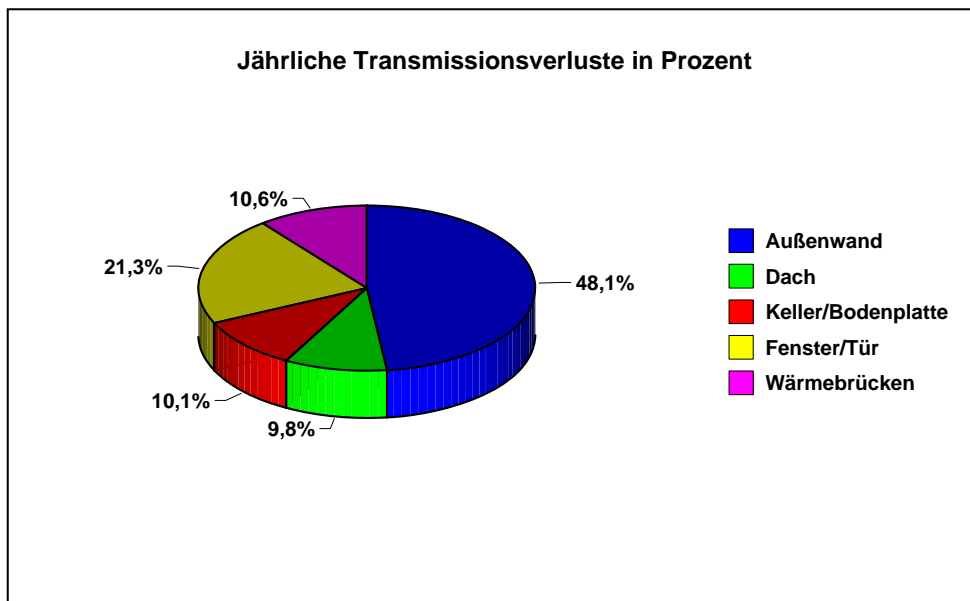
Sind alle bautechnischen Daten des Gebäudes erfasst, wird die Heizungsanlage aufgenommen. Dabei werden die Verbrauchsdaten zusammengestellt. Ein Schornsteinfegerprotokoll ist ebenfalls hilfreich.



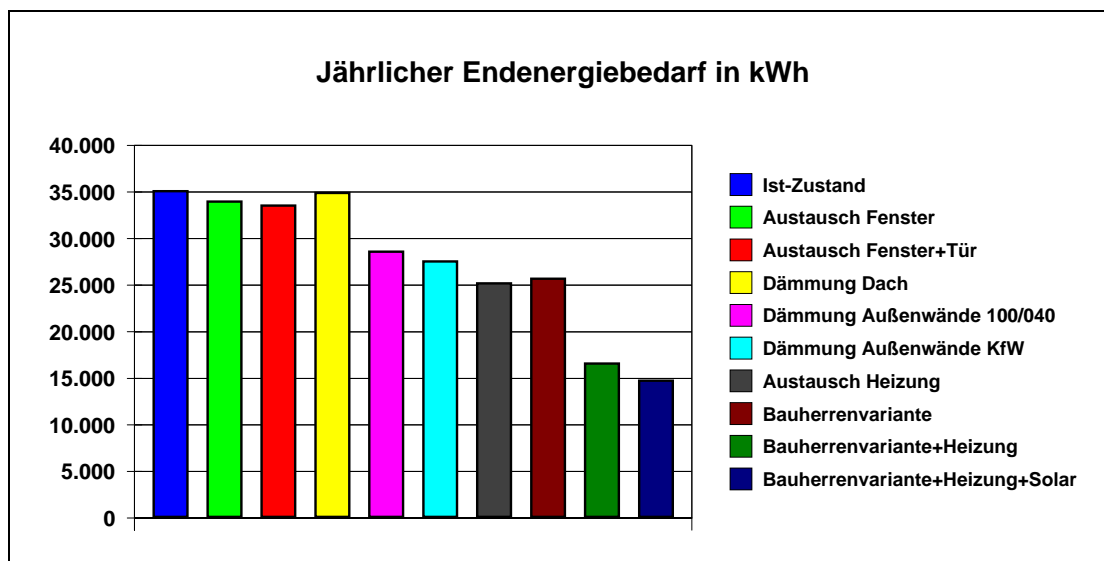
Zum Schluss werden die Daten ausgewertet:



Und so stellt sich das Ergebnis dar:



Ist der Energiebedarf bestimmt, werden Vorschläge zur energetischen Verbesserung des Gebäudes erstellt und in einem Abschlussgespräch gerne erläutert.



Der Auftraggeber erhält den verbrauchsabhängigen Energieausweis.



Der Energieausweis entspricht den Regeln der DENA und gilt 10 Jahre. Er muss bei der Vermietung, dem Verkauf oder bei der Verpachtung einer Immobilie vorgelegt werden. Der Ausweis stellt den Energiebedarf bezogen auf die Fläche dar.

Der Unterschied zwischen einem verbrauchsorientierten und einem bedarfsorientierten Energieausweis ist bedeutend:

Beim einfachen verbrauchsorientierten Ausweis wird der Verbrauch am Zähler oder an Hand der Tankbelege ermittelt und auf die Fläche umgelegt. Er ist damit stark vom Nutzerverhalten der Bewohner abhängig!

Für den bedarfsorientierten Energieausweis wird der tatsächliche Energiebedarf eines Gebäudes herangezogen. Dieses Verfahren ist wesentlich genauer und nicht vom Nutzerverhalten abhängig und lässt Rückschlüsse auf den energetischen Zustand eines Gebäudes zu.

Beratung vom e-werk

Unser Energieberater Erik Wendland hat einen Abschluss als Gebäudeenergieberater der Handwerkskammer,



Lassen Sie sich zum Energieausweis und zur Thermografie von Erik Wendland beraten. Sie erreichen ihn telefonisch unter (0 40) 72 73 73-13 donnerstags in der Zeit von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr oder schicken Sie Ihre Anfrage per Mail an erik.wendland@erw.de.

Das e-werk Reinbek Wentorf ist Mitglied im Bundesverband für angewandte Thermografie. (VATH)
Der Energieausweis entspricht den Regeln der DENA.

e-werk Reinbek-Wentorf, Hermann-Körner-Str. 61-63, 21465 Reinbek
Telefon (0 40) 72 73 73 0, Fax (0 40) 72 73 73-10, info@erw.de, www.erw.de